

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
Abkürzungsverzeichnis	15
Literaturverzeichnis.....	17
1. Abschnitt: Grundstudium	
1. Teil: Verfassungsgrundsätze.....	19
A. Republik	19
B. Sozialstaat	20
C. Bundesstaat	20
I. Gesetzgebung	21
II. Verwaltungskompetenzen.....	21
III. Rechtsprechung	22
D. Demokratie	23
I. Der Demokratiebegriff des Grundgesetzes	23
1. Volksherrschaft	23
2. Repräsentative Demokratie und freies Mandat	23
II. Demokratische Legitimation der Staatsorgane	24
III. Demokratische Willensbildung durch Wahlen und Parteien	25
1. Wahlen	25
2. Parteien	26
IV. Mehrheitsprinzip, Minderheitenschutz und wehrhafte Demokratie	27
1. Mehrheitsprinzip und Minderheitenschutz	27
2. Wehrhafte Demokratie	28
E. Rechtsstaat	29
I. Gewaltenteilung.....	30
II. Grundrechtsbindung der Staatsgewalt: Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes	31

1. Vorbehalt des Gesetzes	32
2. Vorrang des Gesetzes.....	32
3. Normenhierarchie, formelle Gesetze, materielle Gesetze und Verwaltungsvorschriften	33
III. Rechtssicherheit: Bestimmtheitsgrundsatz und Vertrauenschutz.....	35
1. Bestimmtheitsgrundsatz.....	35
2. Vertrauenschutz: Rückwirkung von Gesetzen	38
IV. Effektiver Rechtsschutz	39
V. Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	40
1. Legitimer Zweck	41
2. Geeignetheit	42
3. Erforderlichkeit.....	42
4. Angemessenheit („Verhältnismäßigkeit im engeren Sinn“)	43
VI. Gerechtigkeit.....	45
1. Gerechtigkeit durch Verfahren	45
2. Zielkonflikte: Materielle Gerechtigkeit versus Rechtssicherheit	46
2. Teil: Allgemeine Grundrechtslehren.....	47
A. Einleitung	47
B. Der Begriff der Grundrechte	47
C. Die Funktionen der Grundrechte.....	48
I. Die Grundrechte als subjektives Recht.....	49
1. Status negativus	49
2. Status positivus	49
3. Status activus	50
II. Die Grundrechte als objektives Recht	50
1. Drittewirkung von Grundrechten	50
2. Staatliche Schutzpflichten.....	51
3. Einrichtungsgarantien	52
D. Grundrechtsarten	53
I. Freiheits-, Gleichheits- und Justizgrundrechte.....	53
II. Menschen- und Bürgerrechte.....	54

E. Grundrechtsberechtigung und Grundrechtsmündigkeit	55
I. Grundrechtsfähigkeit	55
1. Grundrechtsfähigkeit natürlicher Personen	56
2. Grundrechtsfähigkeit juristischer Personen (Art. 19 Abs. 3 GG)	58
II. Grundrechtsmündigkeit.....	59
3. Teil: Die Grundrechtsprüfung	60
A. Die Prüfungsreihenfolge	60
B. Die Prüfung von Grundrechtsverletzungen	
bei Freiheitsgrundrechten.....	61
I. Schutzbereich.....	61
II. Eingriff.....	61
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	63
1. Schranken.....	63
2. Schranken-Schranken.....	64
C. Die Prüfung von Grundrechtsverletzung	
bei Gleichheitsgrundrechten	74
I. Prüfungsschema Gleichheitsrechte.....	74
1. Verfassungsrechtlich relevante Ungleichbehandlung (bzw. Gleichbehandlung)?	74
2. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung der Ungleichbehandlung (bzw. Gleichbehandlung)?.....	75
II. Abschließender Beispielsfall	76
4. Teil: Die einzelnen Grundrechte	76
A. Allgemeine Handlungsfreiheit	76
I. Allgemeines.....	76
II. Schutzbereich.....	77
1. Personeller Schutzbereich	77
2. Sachlicher Schutzbereich	77
3. Eingriff	78
4. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	78
5. Bezug zu typischen polizeilichen Standardmaßnahmen.....	79

6. Beispielsfall.....	79
7. Sonderproblem: Polizeiliche Schutzwürde und das Recht auf Selbstgefährdung	80
B. Menschenwürde.....	81
I. Allgemeines.....	81
1. Menschenwürde als Abwehrrecht	81
2. Menschenwürdegarantie als staatliche Schutzwürde.....	82
3. Menschenwürde als Leistungsrecht	82
II. Schutzbereich und Eingriff.....	82
1. Personeller Schutzbereich	82
2. Sachlicher Schutzbereich und Eingriff	83
3. Beispiele.....	84
C. Die Freiheit der Person (Art. 2 Abs. 2 Satz 2, Art. 104 GG).....	86
I. Eingriff in den Schutzbereich.....	86
1. Schutzbereich.....	86
2. Eingriff	87
II. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	90
1. Schranken.....	90
2. Besondere grundgesetzliche Verfahrensvorschriften bei Freiheitsentziehung, Art. 104 Abs. 2–4 GG	91
3. Schranken-Schranken.....	94
III. Beispielsfall: „Der vergessene Räuber“	94
1. Sachverhalt.....	94
2. Lösungsvorschlag	94
D. Das Grundrecht auf Freizügigkeit (Art. 11 GG)	100
I. Schutzbereich und Eingriff.....	100
II. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	101
1. Schranken.....	101
2. Schranken-Schranken.....	101
III. Bezug zu typischen polizeilichen Standardmaßnahmen.....	101
IV. Beispielsfall	102

E. Die Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 GG).....	103
I. Überblick.....	103
II. Schutzbereich.....	104
1. Personeller Schutzbereich	104
2. Sachlicher Schutzbereich	104
III. Eingriff.....	106
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	107
1. Die qualifizierten Gesetzesvorbehalte in Art. 13 Abs. 2 und 7 GG.....	107
2. Polizeiliche „Nachschau“ in Arbeits-, Betriebs- und Geschäftsräumen	110
V. Übungsfall: Ärger in der Kneipe.....	110
F. Das Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis (Art. 10 GG)	117
I. Überblick.....	117
II. Schutzbereich und Eingriff.....	117
1. Personeller Schutzbereich	117
2. Sachlicher Schutzbereich	118
3. Eingriff	121
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	121
G. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht.....	122
I. Überblick.....	122
II. Schutzbereich und Eingriff.....	122
1. Personeller Schutzbereich	122
2. Sachlicher Schutzbereich	124
III. Eingriff.....	126
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	128
1. Schranken.....	128
2. Schranken-Schranken.....	128
H. Eigentum und Erbrecht	130
I. Normzweck	130
II. Schutzbereich.....	131
1. Personeller Schutzbereich	131
2. Sachlicher Schutzbereich	131
III. Eingriff.....	134

IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	135
1.	Schranken.....	135
2.	Schranken-Schranken.....	135
I.	Die Glaubens- und Gewissensfreiheit	136
I.	Allgemeines.....	136
1.	Die Struktur des Art. 4 GG	136
2.	Religiös-weltanschauliche Neutralität des Staates	137
II.	Die Glaubens- und Gewissensfreiheit, Art. 4 Abs. 1 und 2 GG	137
1.	Schutzbereich.....	137
2.	Eingriff	144
3.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	144
J.	Leben und körperliche Unversehrtheit	145
I.	Allgemeines.....	145
II.	Schutzbereich.....	146
1.	Personeller Schutzbereich	146
2.	Sachlicher Schutzbereich	146
III.	Eingriff	147
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	148
V.	Klausurrelevante Fallbeispiele	149
1.	Finaler Rettungsschuss	149
2.	Verhinderung einer Selbsttötung	151
K.	Die Gleichheitsrechte	154
I.	Allgemeines.....	154
1.	Allgemeine und spezielle Gleichheitssätze.....	154
2.	Verhältnis von Freiheits- und Gleichheitsrechten	155
3.	Rechtsanwendungs- und Rechtssetzungsgleichheit	155
II.	Der allgemeine Gleichheitssatz	156
1.	Prüfungsaufbau.....	156
2.	Beispielsfall.....	157
III.	Die speziellen Gleichheitsrechte.....	158
1.	Gleichberechtigung, Art. 3 Abs. 2 GG	158
2.	Diskriminierungsverbote, Art. 3 Abs. 3 GG	159

5. Teil: Polizeiliche Standardmaßnahmen und Grundrechte	162
A. Die Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 GG)	162
B. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht (Art. 2 Abs. 1, Art. 1 Abs. 1 GG).....	164
C. Das Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG)	165
D. Das Grundrecht auf körperliche Bewegungsfreiheit (Art. 2 Abs. 2 Satz 2 GG)	166
E. Das Telekommunikationsgeheimnis (Art. 10 GG)	167
F. Das Grundrecht auf Freizügigkeit (Art. 11 GG)	168
G. Die Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 GG).....	169
H. Die Eigentumsgarantie (Art. 14 GG)	170
I. Die allgemeine Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG)	170

2. Abschnitt: Hauptstudium

1. Teil: Die Kommunikationsfreiheiten.....	171
A. Die Meinungsfreiheit.....	171
I. Schutzbereich.....	171
1. Personeller Schutzbereich	171
2. Sachlicher Schutzbereich	171
II. Eingriff	174
III. Schranken.....	175
1. Die „allgemeinen Gesetze“.....	175
2. Das Recht der persönlichen Ehre.....	176
3. Die Bestimmungen zum Schutze der Jugend	177
IV. Schranken-Schranken	177
1. Zitiergebot.....	177
2. Wechselwirkungslehre.....	177
3. Zensurverbot und Art. 17a Abs. 1 GG.....	181

B. Die weiteren Kommunikationsfreiheiten.....	181
I. Informationsfreiheit.....	181
II. Pressefreiheit	182
III. Rundfunkfreiheit.....	183
IV. Filmfreiheit.....	183
 2. Teil: Versammlungsfreiheit	 187
A. Die Versammlungsfreiheit als Abwehrrecht	187
I. Schutzbereich.....	187
1. Personeller Schutzbereich	187
2. Sachlicher Schutzbereich	187
II. Eingriff	195
III. Schranken.....	197
1. Versammlungen unter freiem Himmel und in geschlossenen Räumen	197
2. Schrankenbestimmungen für Versammlungen unter freiem Himmel	198
IV. Schranken-Schranken	208
1. Gesetzgebungskompetenz für das Versammlungsrecht	208
2. Zitiergebot.....	208
3. Verhältnismäßigkeit	208
V. Verhältnis von Versammlungsfreiheit und Meinungsfreiheit	209
 B. Kooperations- und Schutzpflichten aus Art. 8 GG	 210
I. Kooperationsgebot	210
II. Verpflichtung zum Schutz vor Störungen	210
1. Schutzaufgabe in § 3 Abs. 1 VersG NRW	210
2. Das Störungsverbot in § 7 VersG NRW	212
 C. Mittelbare Drittewirkung von Art. 8 GG	 214
 Stichwortverzeichnis	 219